

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den ~~XXX~~ 4. März 1973, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag hat ~~NEUXXXKXXX~~ mit kräftigem Wind aus Nordwest neuerlicher Schneefall in Nordtirol fast durchwegs zwischen 5 und 15 cm Zuwachs gebracht. Osttirol hat nur im Tauernbereich geringe Neuschneemengen erhalten. Mit langsamen Temperaturanstieg ist in der zweiten Tageshälfte auch Wetterbesserung zu erwarten.

Mit dem beträchtlichen Neuschneezuwachs der letzten zwei Tage hat sich in den Noralpen auch die Gefahr für die Tallagen wieder verschärft. Besonders aus südlichen Einzugsgebieten können Lawinenabgänge auch Verkehrswege gefährden. In den Zentralalpen ist nur vereinzelt eine geringe Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler zu erwarten.

Die in den letzten Tagen mit stürmischem Wind und Schneefall entstandenen Schneebretter haben eine ungünstige Tourensituation verursacht. Trotz der zu erwartenden Wetterbesserung muß von Schitouren abseits gesicherter Pisten weiterhin dringend abgeraten werden.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.